

## Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind:

<b>H. G. Ewert'sche Verlagsbuchh.</b> in Marburg. 52793	<b>Wilhelm Friedrich</b> in Leipzig. 52800	<b>Rudolf Müdenberger</b> in Berlin ferner:
<b>Mohls, G. Chr.</b> , akadem. Festpredigt.	<b>Mülf, J.</b> , Wissenschaft des Weltgedankens und der Gedankenwelt.	<b>Riesenthal, O. v.</b> , die Kennzeichen unserer Raubvögel. 4. Aufl.
<b>Ausgaben u. Abhandlungen</b> a. d. romanischen Philologie. Von E. Stengel. LXXVII.	<b>H. Gartleben</b> in Wien. 52789	<b>Witt, Otto K.</b> , Reiseskizzen aus den Südkarpathen.
— LXXVIII.	<b>Chemisch-techn. Bibliothek.</b> Band 165.	<b>Leo, Carl</b> , Räthsellust
— LXXIX.	— Bb. 1. 3. Aufl.	<b>Weber, Ferdinand</b> , Daniel Chodowiecki, der Peintre-Graveur.
<b>Cohen, Herm.</b> , die Nächstenliebe im Talmud. 3. Aufl.	— Bb. 4. 3. Aufl.	<b>Drell Fühlh &amp; Comp.</b> , Verlag in Zürich. 52803
<b>Cuno, Louise</b> , Seufzer u. Lieder auf der Pilgerreise.	<b>Berne, Julius</b> , Nord gegen Süd. Große Ausgabe.	<b>Wolf, F. D.</b> , u. <b>A. Ceresole</b> , Wall 3 und Chamoniq. 2. Bb.
<b>Hoffmann, H.</b> , Einführung in die Phonetik u. Orthoepie der deutschen Sprache.	<b>Die Erde</b> in Karten u. Bildern. 4. Abthlg.	<b>Anton Schroll &amp; Co.</b> in Wien. 52788. 52804
<b>Kauffmann, Fr.</b> , deutsche Grammatik.	<b>F. Gaffelbrinl</b> in St. Gallen. 52794	<b>Scher von Rosenfeld</b> , die Orden u. Ehrenzeichen der k. k. österr.-ungar. Monarchie.
<b>Klinghardt, H.</b> , Ein Jahr Erfahrungen mit der neuen Methode.	<b>Hennemann, S.</b> , das Sündenregister der Medicinheilkunde. 2. Aufl.	<b>Intérieurs</b> auf der Jubiläums-Gewerbeausstellung Wien 1888.
— Die Alten und die Jungen.	<b>K. F. Kochler</b> in Leipzig. 52809	<b>Max Boywod</b> in Breslau. 52799
<b>Link, Adolf</b> , die Einheit des Pastor Hermae.	<b>Ströhmberg, Chr.</b> , das Dorpater Gymnasium in gesundheitlicher Beziehung.	<b>Scher, Franz</b> , Aus dem alten Deutschen Reiche. Band III. Kaiser Heinrich IV.
<b>Leben u. Wirken</b> etc. des Generalsuperintendenten Wilh. Kolbe.	<b>Ruhnt'sche Buchhandlung</b> in Gisleben. 52798	— IV. Der 1. Kreuzzug.
<b>Walter, Max</b> , der französische Klassenunterricht. I.	<b>Martin, J.</b> , Kurze Geschichte d. K. Lehrerseminars zu Gisleben.	— V. Kaiser Heinrich V.
	<b>Rudolf Müdenberger</b> in Berlin. 52795	<b>Baterländ. Geschichts- u. Unterhaltungsbibliothek.</b> Neue Auflagen von Band I—IX u. XIII—XV.
	<b>Thielmann, L. H.</b> , Handbuch über stationäre Dampfkessel.	

## Nichtamtlicher Teil.

## Otto Lorenz, Catalogue général de la librairie française. 1840—1885.

Am 1. d. M. ist der erste Band des in der Ueberschrift genannten großen bibliographischen Werkes erschienen, welches seinem Herausgeber zur hohen Ehre gereicht und der gelehrten Welt und dem Buchhandel, dem französischen wie dem deutschen und dem aller Kulturländer, von unschätzbarem Nutzen ist.

Der vorliegende XI. Band wird von seinem Verfasser leider als »letzter« bezeichnet. Der geschätzte Bibliograph, welcher mit unermüdlichem Eifer unter den schwierigsten Umständen und teilweise unter dem hartnäckigen Widerstreben französischer Verleger fast dreißig Jahre lang an diesem Werke gearbeitet hat und die Berufsaufgabe seines Lebens nunmehr erfüllt sieht, empfindet die ernstliche Mahnung, seinem herannahenden Lebensabend die Ruhe zu gönnen, die ihm der arbeitsvolle Tag versagt hat, und wird sich ins Privatleben zurückziehen. Es ist daher gewiß berechtigt, an dieser Stelle eine kurze Uebersicht seines verdienten Wirkens zu geben.

Den deutschen Buchhändler wird es interessieren zu erfahren, daß Herr Otto Lorenz ein Deutscher ist, geboren in Leipzig 1831. Seit dem Jahre 1855 in Paris ansässig, hat er sich zunächst als Bearbeiter einer Reihe der Reinwald'schen Jahreskataloge auf sein großes Werk vorbereitet, mit welchem er seinen bedeutenden Vorgängern Quérard und Brunet eine würdige Nachfolge bereitet hat.

Im Jahre 1865 ließ er die erste Lieferung seines »Catalogue général de la librairie française« erscheinen, welcher, auf 4 Bände verteilt, die Erscheinungen der Jahre 1840 bis 1865 umfaßte und 1871 vollendet vorlag. Die gelehrte Welt und der Buchhandel zollten dem Werke ungetheilten Beifall. In ihm vereinigte sich größtmögliche Vollständigkeit bei weiser Ausscheidung alles Unbedeutenden mit der erreichbarsten Genauigkeit der Titel und einer durchaus gediegenen äußeren Ausstattung. In Bezug auf letztere ist namentlich die vorzügliche übersichtliche Einteilung des Satzes zu rühmen, welche mustergiltig ist und von unseren deutschen Katalogen nicht erreicht wird.

Eine Neuerung war die knappe, auf wenige Zeilen zusammengedrängte biographische Skizze bei jedem Autornamen, eine Einrichtung, welche Anklang fand und auch in den späteren Bänden beibehalten wurde. Sie nimmt dem hier zusammengestellten wissenschaftlichen Stoffe ein gutes Teil seiner Trockenheit und dient auch für den suchenden Benutzer des Katalogs zu einem schätzbaren Anhalt.

Diesem ersten Teil, Band 1—4 enthaltend, folgte in den Jahren 1876 und 1877 der zweite Teil mit Band 5 und 6 über die zehn Jahre 1866—1875.

Eine veränderte Anlage zeigt sodann der dritte Teil (Band 7 und 8), 1879 erschienen, welcher statt nach dem Alphabet der Autornamen nach Stoffen geordnet ist und in dieser Anordnung (Table des matières) eine übersichtliche Zusammenstellung des Inhaltes der bisher erschienenen sechs Bände giebt.

Der vierte Teil (Band 9 und 10) vereinigt in der früheren Weise die weiteren zehn Jahre 1876 bis 1885, und endlich sind im fünften, jetzt vorliegenden Teile (Band 11 »et dernier«) jene beiden vorhergehenden Bände 9 und 10 wieder nach Stoffen übersichtlich zusammengestellt.

Somit sind in diesen insgesamt elf stattlichen Bänden die Erscheinungen der Jahre 1840 bis 1885 katalogisiert und ihrem Inhalte nach durch zwei ausführliche Sachregister für den Suchenden leicht auffindbar gemacht, eine stattliche Bänderei und ein wahrhaft grundlegendes Werk für den Praktiker wie den Gelehrten, welches unendlicher Sammelfleiß und unermüdete Ausdauer geschaffen haben.

Außer diesem Hauptwerke sorgte der nimmer müde Verfasser auch für das laufende Bedürfnis des Buchhändlers und der Bücherfreunde durch Herausgabe eines »Catalogue mensuel«, dessen einzelne Teile er sodann, mit einem Autorenregister versehen, in Jahresbändchen zusammenfaßte. In der Herausgabe dieses Katalogs wurde er von 1884 an durch K. Nilsson abgelöst. Auch dieser Katalog zeichnet sich durch die Genauigkeit der Titel aus, welche wie beim Hauptwerke sehr oft durch Erläuterungen vervollständigt werden, namentlich bei Sammelwerken, unvollständig gebliebenen oder später von Anderen fortgesetzten Werken eine äußerst zweckmäßige, dem praktischen Bedürfnis angepasste Einrichtung.

Eine wesentliche Erweiterung erfuhren die Lorenz'schen Kataloge durch die Aufnahme auch solcher Werke, welche in französischer Sprache außerhalb Frankreichs selber erschienen sind. Sie umfassen somit ein bedeutendes Ländergebiet und erweisen sich besonders wertvoll bei Nachforschung in der Litteratur derjenigen kleinen und großen Nationen, welche das Französische bevorzugen und vielfach in dieser Sprache schreiben, selber aber der Wohlthat buchhändlerischer Kataloge sich nicht erfreuen.

Um das unbestreitbare große Verdienst des Verfassers ganz zu würdigen, wird es nicht unnötig sein, auf die nicht geringen Schwierigkeiten hinzuweisen, welche ihm entgegenstanden. Nament-